

#### Die Preistreiberei in Kraut.

In ganz kurzer Zeit ist der Preis für das Kilo Kraut, trotz der sehr günstigen Produktions- und Zufuhrverhältnisse auf den Wiener Märkten von 48 auf 64 Heller gestiegen, also um 16 Heller, und zwar wie von fachmännischer Seite zugegeben wird, ohne jede Begründung.

Es sind, wie man uns mitteilt, von der Zentralbehörde an die ihr unterstehenden Stellen die schärfsten Weisungen hinausgegangen, um diesem preistreiberischen Vorgehen ein Ende zu machen. Es wäre zu wünschen, daß diese Schritte von Erfolg begleitet sind, denn hier handelt es sich um eines jener bisher noch billig gewesenen Nahrungsmittel, die den breiten Massen der Bevölkerung leicht zur Verfügung standen.